

Jahresbericht 2020

Bericht von Benjamin Gsell, Präsident



Teamgeist ist nicht. Er entsteht.

Torsten Marold

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Weiterentwicklung

Das Jahr 2020 hat den meisten von uns einiges abverlangt und brachte für viele Menschen Leid, Trauer, Einsamkeit und Verunsicherung. Auch die Kita-Branche blieb von der Pandemie nicht verschont. Es war von Schliessungen, finanziellen Schwierigkeiten und Krankheitsausbrüchen zu lesen. Singen mit den Kindern wurde verboten, das gemeinsame Essen wurde zur Herausforderung. Kinder durften nicht mehr einfach in den Arm genommen werden und die immer zahlreicher werdenden Hygienemassnahmen mussten bestmöglich und kindgerecht umgesetzt werden.

Auch uns hat die Pandemie immer wieder vor grosse Herausforderungen gestellt. Trotzdem steht über diesem Absatz ganz bewusst der Titel "Weiterentwicklung". Durch die noch engere Zusammenarbeit des Vorstands-, Leitungs- und Betreuungsteams haben wir immer besser gelernt mit Planungsunsicherheiten umzugehen, Risiken richtig zu bewerten und Themenbereiche zu priorisieren. Wir durften erfahren, dass nicht nur ein kompetentes Team in der Kita arbeitet, sondern dass auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Werk sind, die sich solidarisch, diszipliniert und mit grosser Ausdauer und Kreativität für das Wohl der Kinder einsetzen. Nicht zuletzt hat uns die grosse Solidarität und das spürbare Wohlwollen von Seiten der Eltern immer wieder die nötige Energie geschenkt, um jeden Tag unser Bestes zu geben.

Wir mussten bedingt durch die Pandemie zwar einige Projekte verschieben. Dafür haben wir gelernt, dass wir uns aufeinander verlassen können. Wir haben uns selbst bewiesen, dass wir gemeinsam die gesetzten Ziele auch unter schwierigen Umständen erreichen können. Wir haben erfahren dürfen, dass viele Menschen schätzen was wir tun und den Stellenwert unserer Arbeit anerkennen. In diesem Sinne und im Wissen darum, dass wir vor schwereren Krankheitsverläufen verschont blieben, schaue ich dankbar auf das Jahr 2020 zurück. Wir haben uns weiterentwickelt und gehen gestärkt aus dieser Krise hervor. Es ist Teamgeist entstanden.

Finanzen

Der Ertrag aus Betreuung stieg im Vergleich zum Vorjahr um CHF 86'870 auf CHF 973'665. Um die Betreuungsqualität auch bei höherer Auslastung gewährleisten zu können und die Hygienemassnahmen optimal umzusetzen, stiegen die Personalaufwände um CHF 102'355 auf CHF 816'924. Der Bestand an flüssigen Mitteln hat zugenommen und liegt bei CHF 339'599. Schlussendlich resultierte ein Betriebsverlust von CHF -4'289 und ein Jahresgewinn von CHF 70'522.

Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich zu sechs ordentlichen Sitzungen. Mal fanden diese im Sitzungszimmer, mal im grosszügigen Kita-Garten oder auch online statt.

Zudem traf sich der zu Beginn der Pandemie gebildete Führungsstab zu drei Sitzungen. Der Führungsstab blieb das ganze Jahr bestehen und fällte sämtliche Entscheide, welche für die Bewältigung der Pandemie in unserem Haus notwendig waren. Der Führungsstab, bestehend aus Beatrice Witzig (Vizepräsidentin Vorstand), Tom Helbling (Elternvertretung Vorstand), Maruschka Staffieri (Betriebsleiterin) und Petra Scalabrin (Leiterin Administration), stand unter der Leitung des Präsidenten.

An der Mitgliederversammlung wurden alle bestehenden Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre gewählt. Maruschka Staffieri wurde zudem für den neu geschaffenen Fachbereich "Marketing und Kommunikation" in den Vorstand gewählt.

Dank

Im Namen des ganzen Vorstandes danke ich dem Leitungsteam um Maruschka Staffieri und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre ausserordentlichen Leistungen in diesem Jahr. Den Eltern danke ich für das Vertrauen und die spürbare Verbundenheit zu unserer Kita. Zudem danke ich den Leistungsvereinbarungspartnern für die konstruktive Zusammenarbeit und die Bereitschaft, die ausserfamiliäre Kinderbetreuung in unserer Stadt und Region finanziell zu unterstützen. Unseren Vereinsmitgliedern und Spendern danke ich für die Treue, wobei ein spezieller Dank an die Ulrich und Berty Frei-Jung - Stiftung und die Evangelische Kirchenvorstehererschaft Frauenfeld geht. Ein weiterer Dank geht auch an Herr Tschirren von der Revisionsstelle Provida Treuhand AG, für die sorgfältige und kompetente Prüfung unserer Jahresrechnung.

Ein grosses Dankeschön auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die ihre freie Zeit, ihr Know-how und ihr Herzblut für unsere Kita einsetzen und Verantwortung mittragen.



Benjamin Gsell, Präsident